

HITTE HATTE

HEFT 11 | 2023 24. NOVEMBER 2023

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 26 | NR. 305

Höllentor zu Starkenberg

Die Tärreter Krampeler verwandelten mit ihrer Larvenausstellung den Rittersaal für ein paar Tage in einen wahren Höllenschlund.

Mehr dazu auf Seite 6 und 7



Foto: Lukas Juen

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Instaligglt	2
Buch des Monats	3
Advent in der Bibliothek	3
Tärreterisches	3

AUS DER GEMEINDE

Schafle baschtle	4
Allianz Agentur Eder	5
Improtheater Waldrast	5

VEREINSNACHRICHTEN

Krampeler Ausstellung	6
's Chor informiert	8
Freiwillige Feuerwehr	9
Törggelen Vinzenzstube	9
Rückblick Tennissaison	10
Rückblick FC Tarrenz	11
Rückblick Knappenwelt	12
Schützengilde Nachwuchs	13

JUNGES TARRENZ

Kinderkrippen-News	13
Aus dem Kindergarten	14
VS-Tarrenz-News	15

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Adventsfenster	16
E-Zustellung & Abbucher	18
PV-Anlagen	18
Gem(a) huangarte	19
Landarbeiterehrung	20
Tipps zur Müllvermeidung	20
Gutschein senioren.mobil	20
Brandgefahr im Advent	21

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	22
Infos aus der Pfarre	23
Marienweihe	23

TERMINE 24-27

Zwiderwurz	28
Veranstaltungskalender	28
Unsere Sponsoren	28
Wochenend-Dienste Ärzte	28

Stierers Lois



Liaber guater Nikolaus,
schaug ou vorbeï
im „Hohen Haus“.
Tua eahna Guz, Niss und
„Geistesblitze“ bringen,
damit se ibern ougnen
„Schotten springen“.

Impressum

**Herausgeber,
Medieninhaber
und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter

Beda Widmer [beda]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Melanie Zoller [me]
Daniela Hausegger [dan]
Philipp Perktold [pp]
Michaela Baumann
Melanie Doblander

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 05412 63352
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe**

Freitag, 15. Dezember, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint

Freitag, 22. Dezember 2023



von links: Dietmar, Hermann
und Waltraud Reich,
„Einsteller“ Ferdl Köll,
Patrick Reich

Schafstallung in der „Tuiflskuche“ – Familie Reich



In 3. Generation gibt es den Stall seit 1983, als Hermann Reich (83) einst mit seinen Tieren bei einem halben Meter Schnee das Tal von der Strad kommend überquerte und in den damals neuerbauten Stall einzog. 6 bis 7 Stück Kühe und Kälber wurden neben Schweinen gehalten. 2008 kam es zur Wende, Altbäuerin Waltraud musste dabei sogar eine Träne vergießen, als das letzte Rind den Stall verließ. Schweine wurden wohl noch ein paar Jahre gehalten, 25 bis 30 Schafe sind seit dieser Zeit die neuen Bewohner des Stalls. Mit der Haltung und Nutzung von Hasen

wurde eine alte Tradition wieder aufgenommen. Die Schafe, Kugelschrecken und auch andere, werden im Eigenverbrauch genutzt oder lebend verkauft. Jungbauer Patrick verarbeitet die Tiere gekonnt zu Fleisch und Wurst, er folgt mit viel Enthusiasmus den Fußstapfen der Altvorderen! [örg]

Aufgeschnappt: Hermann Reich erzählt ... S'Kölle Rudl (Anmerkung: der Vater des verstorbenen Altbürgermeisters Rudolf Köll) habe an einem Schlachttag in der Strad an einem Tag 10 Schweine geschlachtet!



Didi Reich mit einem nicht angenommenen Lamm, das Asyl in der „Tarrenzer Schafsuglstation“ im Kappenzipfl bei Inge Köll bekommt.



Handmade Christmas



Cover: TOPPE Verlag

Basteln, dekorieren, schenken

Weihnachten – die Zeit der Stille, aber auch die Zeit des Schenkens. Wer seine Lieben mit einem selbstgemachten Geschenk überraschen möchte, findet in diesem Buch bestimmt eine Inspiration. Von handgestrickten Armstulpen über Christbaumschmuck aus Filz bis hin zu Schneekugeln ist für Groß und Klein etwas dabei. Außerdem gibt es leckere Rezepte für Punsch, Likör und Co.

Passend zur Jahreszeit haben wir auch noch viele andere Bastelbücher, Rezepthefte und Kinderbücher für euch in der Bücherei. [Astrid Köll]

Alexander Eder
05412 66 333
agentur.imst@allianz.at



Fotos: Margit Ladner

Advent in der Bibliothek

Die stille Zeit ist nun gekommen, hat meine Sehnsucht aufgenommen. Das Hoffen auf die bess're Welt und Liebe uns zusammenhält ... Advent, bei Dir fühl' ich mich wohl! Die Kerzen brennen als Symbol ...

Diese stille Zeit möchten wir gern wieder gemeinsam mit euch bei Punsch und Keksen (dienstags und freitags) verbringen und die Wartezeit auf Weihnachten verkürzen. Dieses Jahr veranstalten wir einen kleinen Bücher-Flohmarkt. Während der Öff-

nungszeiten könnt ihr gerne in die Bibliothek kommen, stöbern und das eine oder andere Buch um 1,00 Euro pro Buch erwerben. Kinderbücher und Zeitschriften können kostenlos mitgenommen werden. Die Bibliothek bleibt am Samstag, den 23. Dezember geschlossen. In den Ferien (24. Dezember bis 6. Jänner) haben wir am 29. Dezember und 5. Jänner (jeweils Freitag) geöffnet. Das Team der BiB wünscht allen einen entspannten Advent, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. [Margit Ladner]



Vergroßts ...

Brennig
Einbrenn

darweil häba
Zeit haben

darweilång
langweilig

Fuchtlä
über den Maßen
selbstsichere Frau

fuchtlä (ummanänd)
mit den Händen sprechen

gaalig(a)
demnächst

**Gescheidian
Gscheidloch**
BesserwiserIn

hölzlä
lispeln

Kaasälär
Füße, Schweißfüße

Kössl ou
ansehen,
nicht mehr weiter wissen

Mous
gerodete Waldfläche

Ougegrägga(r)
Schmutz im Augewinkel

Ougawärra
Gerstenkorn

Rätz
Ratte

schlenza
nicht zielgerichtet
wegschleudern, -schießen

schtiera
stochern

Schutzareita
Schaukel

schutza (ou-)
werfen, anschubsen

Kennen auch Sie „vergrabene“ Dialektwörter?
hittehatte@gmx.at [örg]

„Schafle baschtle“ für den Obtárreter Weihnachtshuangart

Am 18. November 2023 trafen sich Obtárreterinnen und Obtárreter, allen voran die Kinder, wieder zum gemeinsamen „Schafle baschtle“ für den bevorstehenden Weihnachtshuangart.



Die Freude über das gemeinsame Werk war bei Kindern und allen Helfenden groß.

Die Vorbereitung auf den Obtárreter Weihnachtshuangart ist mittlerweile eine liebgewonnene Tradition. Zum 13. Mal fanden sich an die 200 Kinder, Eltern, Tanten, Onkels und Großeltern bei der Feuerwehrrhalle ein, um Vorbereitungen für die Obtárreter Krippe zu treffen.

Alle waren fleißig dabei, die Holzschafe mit Wolle von der letzten Schafschied sowie bunten Mascherln zu dekorieren und mit selbstgemalten Gesichtchen auszustatten.

Gestärkt durch die gute Verpflegung war auch heuer noch Zeit und Energie vorhanden, um für die Besucher und Besucherinnen des Weihnachtshuangarts eine kleine Überraschung vorzubereiten.

Das Ergebnis des Nachmittags: Die stolze Zahl von 89 großen und 55 kleinen „Schafflen“

kann nun in der Weihnachtszeit bewundert werden. Denn im Rahmen des 11. Obtárreter Weihnachtshuangart am 17. Dezember ab 16:00 Uhr werden die selbstgebastelten Kunstwerke ihre neue Heimat in der Krippe finden.

An dieser Stelle möchte das Obtárreter Krippeler-Team gerne hierzu einladen. Neben einer kleinen Andacht werden die Besucher und Besucherinnen wieder mit Punsch, Kastanien und anderen Leckereien verwöhnt werden.

Dieser schöne Nachmittag war nur durch die vielen helfenden Hände der Kinder und der freiwilligen Helferinnen und Helfer möglich. Ein herzliches Dankeschön an alle aus dem Dorf, die wieder mitgebastelt haben. Schian wår's!

Euer Obtárreter Krippeler Team



Jedes Schäfchen für sich ein Unikat.



Einmal im Jahr wird die Feuerwehrrhalle in Obtárenz zur Bastelwerkstatt umfunktioniert.



Frischer Wind in Tärreter Traditionshaus

Ein neues Kapitel der Familie Eder hat im Jänner 2023 mit dem Umbau des ehemaligen Bäckerhauses an der Hauptstraße 18 begonnen. Nach zehnmonatiger Bauzeit wurde dem Elternhaus von Alex durch seinen Sohn Alexander wieder neues Leben eingehaucht. Es entstanden helle, moderne Büroräume für die Allianz Agentur Eder GmbH.

Fotos: Gemeinde Tarrenz



Die Geschichte hat ihren Anfang mit der Erbauung des Hauses im Jahr 1969 durch die fleißige Bäckerfamilie Eder, allen voran Xandi und Mitzi, gefunden. Über viele Jahrzehnte beherbergte es den Bäckereibetrieb und das Verkaufsgeschäft. Die Söhne Friedl und Alex halfen tatkräftig mit, Friedl als Bäcker und Alex als Konditormeister, welcher 1990 den elterlichen Betrieb übernahm und fortführte. Durch die Eröffnung des „Bistro Alex“ war ein Treffpunkt für Jung und Alt gegeben. 1994 erfolgte dann der Umbau des Geschäftslokals, welches bis 2012 dann in dieser Form geöffnet war.

2023 war die Zeit reif!

Mit dem Umbau des gesamten Hauses hat nicht nur ein Weltkonzern Einzug in Tarrenz gehalten, sondern wurde auch ein wichtiger Beitrag zum Erhalt des Ortskerns geleistet. Mit der Bewahrung der Malerei auf der Fassade des Hauses (Bä-

ckereihandwerk) geht auch der ursprüngliche Charakter des Gebäudes nicht verloren. Die gute Seele des Hauses und vor allem der Familie, Mitzi Eder, konnte noch viel von den Veränderungen miterleben. Sie freute sich von Herzen, dass sich wieder, wie ursprünglich ein Betrieb im Haus befinden würde. Besonderer Dank gilt allen Mithelfenden, allen voran der Familie für die tatkräftige Unterstützung. Alexander Eder ist Agenturinhaber und bildet mit seinen drei Mitarbeiter:innen ein starkes Team. Kathrin als erste Ansprechperson am Empfang, sowie Steffi und Miso im Außendienst sind für alle Fragen zu Versicherungen, Schäden und Vorsorge für euch da. Mit der Eröffnungsfeier am 14. Dezember 2023 ab 16:00 Uhr sind die Türen für alle geöffnet. Auch das Weihnachtsfenster wird an diesem Tag in der Agentur Eder GmbH zu sehen sein. Wir freuen uns schon auf euren Besuch!



Improtheater auf der Sinnes Waldrast

Am 30. September hat die Theatergruppe Improvisl eine Theatervorstellung bei uns in der Sinnes Waldrast gegeben.

Die Vorstellung fand bei herrlichem Wetter unter Teilnahme zahlreicher Zuschauerinnen und Zuschauer statt. Für alle war es

eine Riesengaudi, für Speis und Trank war bestens gesorgt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen, allen Besuchern und besonders den Schauspielerinnen. Für 2024 ist fix eine Wiederholung geplant.

Euer Sinnes-Waldrast-Team



Fotos: Sinnes Waldrast





Krampelerlarven-Ausstellung

Vom 26. bis 29. Oktober veranstalteten die Tärreter Krampeler wieder eine große Larvenausstellung. Da bei der letzten Ausstellung im Jahr 2017 das Heimatmuseum bereits aus allen Nähten geplatzt war, entschied man sich dafür, die diesjährige Ausstellung im Rittersaal der Brauerei Starkenberg durchzuführen.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher von nah und fern folgten der Einladung und konnten mehr als 370 Tärreter Krampelerlarven bestaunen und dabei über Schnitzer, Be-

sitzer usw. diskutieren. Zum Abschluss der Ausstellung gab es noch einen besonderen Höhepunkt, die Krampeler luden am Sonntag nach dem Heldengedenken zum Frühschoppen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und so konnte ein gemütlicher Tag in Starkenberg verbracht werden.

Wir möchten uns herzlich bei allen Besuchern, Larvenbesitzern, Unterstützern und besonders bei der Brauerei Starkenberg für die Räumlichkeiten bedanken! [Lukas Juen]



Mittels Katalog konnten Besitzer, Schnitzer und Alter jeder Krampelerlarve eruiert werden.





Thomas Tangl, stellvertretend für die vielen begnadeten Larvenschnitzer, bei der Arbeit.



Für die große Anzahl der Larven war der Rittersaal auf Starkenberg die richtige Entscheidung.

Der Einladung zum Frühschoppen folgten erfreulicherweise viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern.



Ausschuss der Krampeler: Lukas Juen, Stefan Doblander, Johannes Brüggler, Patrick Reich, Hannes Stricker, Florian Reich, Obmann Dominik Tiefenbrunner, Christoph Tiefenbrunner, Philipp Flür, Luca Rauch



Fotos: Lukas Juen, Sabine Perktold



's Chor informiert – Herbst und Jahresausklang

Gemeinschaft. Proben. Feierlichkeiten.



Selfie von Helmut Schöpf mit dem Chor in Rattenberg

Derzeit intensive Probenarbeit

Seit Anfang September sind die Chor-Mitglieder unter musikalischer Obhut unserer fleißigen Chorleiterin Claudia Hamerle bereits „in Probe“, für die Cäcilia-Messe, Advent und Weihnachten ... Danke, Claudia, für deine Geduld, Mühe und dein kompetentes chorisches Wirken.



Chorleiterin Claudia Hamerle

Tagesausflug ins Unterland

Im September unternahmen die Sängerinnen und Sänger des Tarrenzer Kirchenchors ihren jährlichen Ausflug, der von Obfrau Rita Zoller wieder einmal perfekt organisiert war.

Wie gewohnt, deckte der Ausflug die Bereiche Natur, Kultur und Kulinarik zur Freude und Zufriedenheit aller Teilnehmenden ab. Bei gutem Wetter führte die Fahrt zuerst nach Rattenberg, anschließend, pas-

send zur Mittagszeit, in die für uns Oberländer noch viel zu unbekannt Wildschönau. Am Nachmittag besuchten wir die Stadt Hall, es folgte ein Selfie von Helmut Schöpf mit Chor in Rattenberg und anschließend eine fachkundige Führung. Viel Interessantes und Wissenswertes konnte über die Geschichte der Stadt erfahren werden. Danke, Rita, für deine aufwändigen Bemühungen! [Brigitte Lung]

Feierlichkeiten und Termine

Speziell im heurigen Jahr fällt auf, wie vielfältig und unterschiedlich das Liedgut unserer Chorgemeinschaft zu den verschiedenen Anlässen ist: traditionell zu Allerheiligen/Allerseelen, moderne Gesänge zur Cäciliafeier, adventlich im Dezember und für Weihnachten und den Hl.-Drei-Königs-Tag

die klassische Mozart-Messe „brevis in G“ ... Ein besonderer Aufwand, zum besonderen Jubiläum, denn vor 30 Jahren, also im Jahr 1993, wurde die Neugründung des Kirchenchors in Tarrenz realisiert. Seit 2001 leitet Rita Zoller als rührige Obfrau die Geschicke unserer Gemeinschaft.

- 26.11. „Cäcilia“: moderne Kirchenliteratur und Gospels
- 8.12. „Maria Empfängnis“: Messe im Advent
- 24.12. Weihnachtsmette
- 25.12. „Heiliger Tag“ und 6.1. „Hl.-Drei-Könige“: W.A. Mozart-Messe „brevis in G“, an der Orgel: Dr. Edith Moosmann, Solistin/Sopran: Evi Venier, Solistinnen im Alt: Margit Thurner, Andrea Bubik-Schöpf, Solisten/Tenor: Erwin Krismer, Sepp Neururer, Solist/Bass: Matthias Dialer

Alle Tarrenzerinnen, Tarrenzer und Interessierte können sich somit auf besonders feine Klänge in der Pfarrkirche freuen!

Obfrau Rita Zoller




zoller.planen.bauen
ZPB.TIROL


gesundheit⁺
Physio · Reha · Medizinisches Training
Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301 50
info@gesundheitsplus.tirol


WALCHHOF
Fam. Walch Markus, Kappenzipfl 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114


A.T.S. Dan
Auto · Teile · Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbachl 1
Mobil 0650/5240242

Atemschutzleistungsabzeichen der Feuerwehr

Auch dieses Jahr nahm die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz am 21. Oktober 2023 am Bewerb für das Atemschutzleistungsabzeichen (ASLA) in der Feuerwehrhalle der Stadtfeuerwehr Imst teil.

Bei diesem Bewerb gibt es drei Stufen: Bronze, Silber und Gold. Von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr Tarrenz konnten in allen drei Klassen die Abzeichen erreicht werden. Die erfolgreichen Atemschutzgeräteträger sind:

- Bronze
Dominic Greuter
Matthias Tiefenbrunner
- Silber
Lukas Juen
Samuel Gotsch
- Gold
Philipp Flür

Dem Bewerb ging eine monatelange Vorbereitungs- bzw. Lernzeit voraus. Für die Ausbildung waren die Atemschutzbeauftragten Phillip Pohl und Michael Huber verantwortlich. Erfreulicherweise konnte die Feuerwehr Tarrenz mit Kommandant Christoph Doblender und Derviscan Duman zwei

Bewerber stellen.

Der Bewerb besteht aus fünf Stationen

- 1. Beantwortung theoretischer Fragen
- 2. Anlegen des Atemschutzgerätes inklusive der zusätzlichen Ausrüstung
- 3. Menschenrettung
- 4. Brandbekämpfung
- 5. Atemschutzgerät aufrüsten

Diese fünf Stationen müssen bei jeder Stufe (Bronze, Silber, Gold) absolviert werden und unterscheiden sich nur im Detail. Der wesentliche Unterschied zwischen den einzelnen Stufen liegt in der vorgegebenen Zeit an den Stationen (wird immer kürzer), am Umfang der theoretischen Fragen (nimmt zu) und in den Kategorien Silber und Gold werden die Positionen gelöst.

Das Erlernte können die Atemschutzträger unmittelbar im Einsatz anwenden, somit sorgt dieser Bewerb nicht nur für ein Leistungsabzeichen, sondern dient als wertvolle Schulung. Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz gratuliert allen Teilnehmern zum bestandenen Leistungsabzeichen und bedankt sich für die investierte Zeit. [Simon Wörle]



Törggelen mit der Vinzenzstube

Für die Gäste der Vinzenzstube und ihre Betreuer teams gab es am Donnerstag, dem 9. November, den schon zur Tradition gewordenen Törggelenachmittag.

Im Gasthof „Trenkwalder“ in Karrösten wurde eine zahlreiche Teilnehmerschar mit Gerstlsuppe, Kiachln, Kastanien und Obst auf das Köstlichste bewirtet. Ein Glas Wein bei anregendem Huan-gert trug auch zur guten Stim-

mung bei. Die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz lädt weiterhin zum Besuch der Stube jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr sehr herzlich ein und wünscht allen eine besinnliche Adventzeit.

[VG Tarrenz]



Fotos: VG Tarrenz



Fotos: Simon Wörle

von links: Kommandant-Stv. Matthias Hodgkinson, Kommandant Christoph Doblender, Samuel Gotsch, Dominic Greuter, Lukas Juen, Philipp Flür, Matthias Tiefenbrunner, Bürgermeister Stefan Rueland, Derviscan Duman



Rückblick Tennissaison 2023



Die Sieger der Vereinsmeisterschaft 2023

Dieses Jahr konnte mit dem **Herrichten** der Tennisplätze schon am **22. März 2023** begonnen werden, was wie immer mit tatkräftiger Unterstützung unserer Vereinsmitglieder bewältigt wurde. Leider machte uns das schlechte Wetter im April einen Strich durch die Rechnung und wir konnten erst am **21. April 2023** den **regulären Spielbetrieb** aufnehmen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die freiwilligen Helfer bei der Instandsetzung der Plätze und auch an unsere Tennisdamen, die jedes Jahr die Generalreinigung der Kabinen und Duschräume übernehmen.

Aus sportlicher Sicht ist zu berichten, dass für den Tennisclub Tarrenz die Damenmannschaft sowie die Herrenmannschaft an den **Tiroler Mannschaftsmeisterschaften** teilgenommen haben. Die Mannschaften haben wieder tolle und spannende Spiele am Tennisplatz gezeigt. Unsere **Herrenmannschaft** konnte den **7. Platz** erreichen und unsere **Damenmannschaft** belegte den **5. Platz**. Wir wünschen alles Gute für die nächste Saison. Unsere Tennis-Ladys haben auch wieder am **Inntalcup** teilgenommen und dieses Jahr den

ausgezeichneten **3. Platz** belegt. Gratulation!

Den ganzen Sommer haben Kinder und Jugendliche sowie auch einige Erwachsene fleißig trainiert. Es freut den Ausschuss, dass beim Tennisclub Tarrenz ca. **20 Kinder und Jugendliche** trainieren. Unser Nachwuchs lieferte sich einen spannenden Wettbewerb zum Abschluss des Sommertrainings.

Der **Honolulu-Cup** (vereinsinternes Mixed-Turnier) hatte dieses Jahr auch wieder einen großen Stellenwert im Vereinsleben. Dieser wurde von Mai bis September ausgespielt und

mit einer eigenen Abschlussfeier beendet.

Im August und September wurde die **Vereinsmeisterschaft** mit insgesamt neun Bewerben ausgetragen.

Im August 2023 war es endlich soweit, wir konnten das neue **LED-Flutlicht** in Betrieb nehmen, wobei viele Arbeiten in Eigenregie durchgeführt wurden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Gemeinde Tarrenz für die Unterstützung herzlich bedanken.

Im Oktober unterstützt der Tennisclub Tarrenz jedes Jahr **„Essen auf Rädern“**, ein Danke an die Freiwilligen, die das immer übernehmen.

Zum Ende der Saison fand am **25. Oktober 2023** die Abschlussfeier mit **Preisverteilung** für die Vereinsmeisterschaft und **Tombola** statt. Herzlichen Dank an alle, die uns jedes Jahr Preise für die Tombola zur Verfügung stellen.

Am **3. November 2023** wurden die Plätze **winterfest** gemacht und die Tennissaison 2023 war beendet.

Der Tennisclub Tarrenz wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine schöne Winterpause und dass wir uns gesund und munter im Frühjahr am Tennisplatz wiedersehen. [Simone Winkler]



Die Kinder beschlossen die Tennissaison mit einem Wettbewerb.

Ergebnis Vereinsmeisterschaften

Damen Doppel

1. Beate Egger / Sabina Lisowska
2. Stefanie Plank / Maria Scheiber
3. Helga Schlatter / Anna Eberhart

Herren Doppel

1. Stefan Kurz / Markus Hör
2. Plank Florian / Martin Bubik
3. Toni Kurz / Reinhard Kadi

Mix Doppel

1. Sabina Lisowska / Frank Tangl
2. Bettina Struc / Stefan Kurz
3. Elisabeth Flür / Simon Schlatter

Damen B-Bewerb

1. Ramona Prantl
2. Verena Flür
3. Ingrid Berghammer

Herren B-Bewerb

1. Hannes Schmid
2. Markus Neuner
3. Daniel Berghammer

Herren 45+

1. Reinhard Kadi
2. James Azurin
3. Markus Hör

Damen

1. Helga Schlatter
2. Stefanie Plank
3. Beate Egger

Herren

1. Martin Bubik
2. Simon Schlatter
3. Frank Tangl

Mix-Doppel 65+

1. Werner Krabichler / Reinhard Kadi
2. Wolfgang Plank / Werner Immler
3. Edeltraud Kurz / Helmut Flir

Rückblick zur „Halbzeit“



Ab in die Winterpause

Am 4. November spielte die Kampfmannschaft des FC Autohaus Krißmer Tarrenz das letzte Auswärtsspiel in Grinzens. Das markierte gleichzeitig die „Halbzeit“ einer Saison, die vom Gurgltal Cup, Bewerbungen, einigen Nachwuchs-Turnieren, über das Oktoberfest bis hin zu zahlreichen weiteren Highlights bisher nicht arm an Ereignissen war.

Ein sportlicher Rückblick

Chefcoach Benjamin Köll zieht für uns Bilanz und blickt auf die letzten Monate zurück:

„Nach dem überraschenden Verbleib in der Gebietsliga West (Abmeldung des FC Buch) und einem ereignisreichen Herbst können wir mit 14 Punkten und dem 11. Tabellenplatz in die verdiente Winterpause gehen. Am 3. Juli haben Daniel Huber und ich die Mannschaft zum Trainingsstart gebeten und haben bis zum letzten Meisterschaftsspiel der Herbstsaison insgesamt 56 Einheiten (38 Trainings und 18 Spiele) absolviert. Die Trainingsbeteiligung des 26-Mann-Kaders lag im Schnitt bei 16 Spieler pro Einheit.

Für uns als Trainer war es positiv zu betrachten, mit welchem Engagement und Motivation die Spieler bei den einzelnen Trainings und Spielen gearbeitet haben. Der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft war bereits vorher schon top und mit der Umsetzung taktischer Vorgaben gepaart mit einer Spielidee konnten schlussendlich auch wieder Spiele erfolgreich absolviert werden. Der Kader (Durchschnittsalter 23 Jahre) wurde zu den Vorjahren nur marginal verstärkt und mein Ziel war es immer, die bestehenden Spieler zu entwickeln und auf jene zu bauen, die dem Verein in den schwierigen Jahren treu waren. Besonders erfreulich war die Euphorie bei den Zuschauenden am Lenzenanger. Durch diese Unterstützung der Heimfans konnte der Lenzenanger wieder zu einer richtigen Festung werden und es war uns möglich, in den sieben Heimspielen 14 Punkte zu holen. Die Auswärtsschwäche versuchen wir im Frühjahr ausmerzen, damit auch in der Ferne Punkte erobert werden. In der Winterpause werden wir



Applaus für das Publikum, Applaus für die Mannschaft: Szenen wie diese gab es diesen Herbst erfreulicherweise öfter auf dem Rasen.

uns im Fitnessstudio INVIBE fit halten und Mitte Jänner mit der Vorbereitung der Frühjahrs-saison starten.

Danke an die Verantwortlichen und Helferinnen und Helfer des Vereins für die großartige Arbeit

und ein Danke den zahlreichen Zuschauern und Zuschauerinnen für die lautstarke Unterstützung bei den Spielen!“

Danke Benni, weiterhin viel Erfolg dir und deinen Jungs! [pp]

Winterschlaf? Nicht ganz!

Nicht nur wechseln unsere Mannschaften nun ins Hallentraining – rührig bleibt der Verein auch in der spielfreien Zeit.

- Der **Nikolaus** besucht unsere kleinen Kicker am **25. November** im Vereinshaus und belohnt sie für ihren sportlichen Fleiß.
- Ab **15. Dezember** gibt es ein **Adventfenster** am Lenzenanger zu bestaunen. Alle Tarrenzerinnen und Tarrenzer sind herzlich auf Punsch und Plausch eingeladen.
- Am **30. Dezember** folgt dann der letzte Fixpunkt für dieses Jahr. Wir meinen: Vier Jahre ohne **Vorsilvesterschießen** waren lange genug. *Mehr dazu auf Seite 25 dieser Ausgabe!*



Fotos: Perikold, Mathias Baumann

Kinder-gegen-Eltern-Spiele

Es ist eine mittlerweile liebgewonnene Tradition unserer Kids und NachwuchstrainerInnen, die Eltern zum „Kinder-gegen-Eltern-Spiel“ herauszufordern. Manchmal am Saisonbeginn, manchmal am Saisonende und manchmal sowohl als auch, kommen die Mamas und Papas „zum Handkuss“. Die U8, U9, U11 und U13 beendeten ihre Rasensaison jeweils auf diese Weise und es war ein großer Spaß für alle!

Saisonrückblick Knappenwelt 2023

Eine unfreiwillig spannende und fordernde Saison neigte sich Ende Oktober ihrem Ende zu. Trotz widrigster Umstände im personellen Sektor konnte das Knappenwelt-Team seine Besucher und Besucherinnen mit einigen Einschränkungen dennoch willkommen heißen.



Jürgen Kiechl, Thomas und Brigitte Schönnach, Matthias Stricker, Ralf Zoller, Obmann Andy Tangl, Helmar Schuchter und Mike Krischner, sowie Silvia Budweiser und Peter Fritz bei der Eröffnung am 30. April 2023.

Noch hoffnungsvoll auf positive Bewerbungen machte man sich ab März ans Aufräumen und Instandsetzen. Leider blieb der Bürosessel auch bei der Eröffnung am 30. April leer, jedoch war Aufgeben auch weiterhin keine Option – stand ja das 10-jährige Jubiläum der Heilerin auf dem Programm. Diese Veranstaltung fand am Abend des 10. Juni statt, dicht gefolgt von den „Modernen Heilerinnen“ tags darauf.

Schon lange geplant war es, den Backofen der Knappenwelt mehr in den Fokus zu rücken und man entschied sich, die Brotbacktage trotz eingeschränkter Öffnungszeiten wie geplant durchzuführen. Dank

kundiger Anleitung durch Friedl Eder, seines Zeichens Herr über Teig und Feuer, konnten die Back-Novizen ihren Horizont erweitern. Die frischen Knappenvinschger fanden jedes Mal reißenden Absatz und hatten bald verlässliche Stammkunden – und auch das Brotbackteam gewann zunehmend an „Voartl“ und Selbstvertrauen, vor allem, was den effektiven Umgang mit Mehl und dem klebrigen Brotteig anging.

Da berufsbedingt die „führungskundigen“ Mitglieder nur eingeschränkt verfügbar sein konnten, war es dank „Messle's“ Charly dennoch zahlreichen Gruppen möglich, an einer Führung teilzunehmen, da sich dieser für die Knappenwelt – sozusagen als „Ur-Erzgestein“ – scheinbar zu fast jeder Tageszeit zur Verfügung gestellt hat. Auch der erfolgreiche Versuch eines „offenen Museums“ mit freiwilligen Spenden an den Wochenenden sorgte dafür, dass das Museum viel mehr Besucher und Besucherinnen zu Gesicht bekam, als zu Beginn der Saison zu hoffen war.

Das Herbstfest Adler-Cup/Handwerkerey bildete den krönenden Abschluss, der dank schönen Spätsommerwetters am



Knappenwelt-Urgestein Charly bei seiner 1001sten Führung

2. und 3. September reibungslos über die Bühne gehen konnte und viele Gäste anzulocken vermochte.

Am 16. September wurde noch der autofreie Erlebnistag, welcher sich zwischen den Gurgltalgemeinden Imst, Tarrenz und Nassereith abgespielt hatte, von Bürgermeister Stefan Rueland in der Knappenwelt beendet, und am 30. September gingen die letzten Knappenvinschger dieser Saison am dortigen Brotbacktag über den „Budl“.

Stollenpate Rupert Melmer versperrte schließlich am 27. Oktober in traditioneller Runde

wie jedes Jahr den Rupertstollen und bei der vereinsinternen Saisonabschlussfeier im Knappenhaus ließ man mittels Fotorückblick diese außergewöhnlichen Monate noch einmal Revue passieren. Ein herzliches Dankeschön an alle, die heuer die Knappenwelt sichtbar und unsichtbar, vor und hinter den Kulissen dermaßen unterstützt und so diese Saison überhaupt möglich gemacht haben. Ein großer Dank gebührt auch Bürgermeister Stefan Rueland und seinem Büroteam, dem Gemeinderat und den Bauhof-Mandern für die wertvolle Unterstützung! [i.ra-kie]



Jubiläumsabend zu Ehren der Heilerin: Maria Ma und Katharina Trojer bei ihrer Performance „Lebenskreise“ am 10. Juni 2023



Stollenpate Rupert Melmer bei der traditionellen Stollenschließung am Saisonende.



Schwertkampf unter strenger Aufsicht der Marshals beim Adler Cup am 3. September 2023



Brotbacken unter kundiger Aufsicht: Iris und Silvi mit „Feuermeister“ Andy

Nachwuchs- Trainingswochenende



Die Jungschützen der Schützengilden Tarrenz und Imst hatten am vergangenen Wochenende in Imst das Vergnügen, unter dem deutschen Spitzentrainer Klaus Kircher, seines Zeichens deutscher Olympiatrainer, zu trainieren und ihre Fähigkeiten zu verbessern.

Angefangen mit koordinatorischen Übungen auf dem „Balance-Board“, über Teambuildingmethoden bis hin zum klassischen Trockenanschlag- und Schießtraining, war alles dabei. Jeder Schütze bzw. jede Schützin wurde von Klaus auch einzeln betreut und erhielt wertvolle Tipps und Tricks, um sich zu verbessern. So war dieses Wochenende wie im Flug vorbei, jedoch ein voller Erfolg und wir hoffen, dass unser Nachwuchs

das ein oder andere mitnehmen und bei den nächsten Wettkämpfen anwenden kann. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei Klaus Kircher für das super Training sowie bei unseren Freunden der Schützengilde Imst und den Betreibern der Schloss Stube Starkenberg, welche beide für das leibliche Wohl gesorgt haben. Denn wie heißt es so schön: „Ohne Mampf kein Kampf“.

[Christian Krabacher]



Kinderkrippen-News



Fotos: Kinderkrippe Schneggahaisle

Auch in der Kinderkrippe machen wir jedes Jahr einen kleinen **Laternenumzug**. Wir lassen alle Jalousien runter, schalten das Licht aus und ziehen singend mit unseren leuchtenden Laternen durch die Kinderkrippe. Bei einer gute **Festjause** stärken wir uns dann noch für die anschließende Geschichte. Wir erfuhren schon in der Zeit vor dem Laternenfest und auch an diesem Tag nochmal als Wiederholung, wie der Hl. Martin mit dem armen Mann seinen Mantel geteilt hat und dass das „Teilen“ Freude macht. [Andrea Thurner / Kinderkrippe Schneggahaisle]



Bei uns im Kindergarten ist immer was los

In den vergangenen Wochen haben die Kinder sehr fleißig an ihren Laternen gearbeitet. Wir konnten unser Laternenfest kaum erwarten.

Am Freitag, den 10. November trafen wir uns in der Kirche. Dort wurde bei einer Andacht die Legende vom Heiligen Martin nachgespielt und Lieder gesungen. Anschließend zogen wir mit unseren Eulenlaternen zum Kindergarten, wo wir in einem Abschlusskreis noch einen Eulentanz vorführten und Gedichte aufsagten. Danach ließen wir unser schönes Fest mit Punsch und Brot ausklingen.

Laternenumzug



Fürbitten



Hl. Martin



Bettler



Schlusskreis



Fotos: Carina Juen

Ein herzliches Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir so ein gelungenes stimmungsvolles Fest feiern durften!



AUTOHAUS KRIBMER
Simply THE BEST
 MAZDA KIA SUZUKI
 § 57a Überprüfung + Reparatur aller Marken mit Fixpreisangebot
 + Karosserieinstandsetzung inklusive Versicherungsabwicklung
 AUTOHAUS KRIBMER GmbH & Co. KG · 6464 Tarrenz
 Hauptstrasse 71 · Tel: 05412/64111 · Fax: 05412/64111-5
 info@autohaus-krismer.at · www.autohaus-krismer.at

DIETMAR GOTSCH
 Josko Partner
 Gewerbepark 14
 6460 Imst
 05412.61.312
 www.josko.at



 Panoramahotel
Gurgltaler Hof
 Familie Haggacher
 6464 Tarrenz, Westanger 1
 Tel: 05412/66348 Fax: 66356-11

Einkehren am
 Tor zu Sinnes.
 Wir freuen uns
 auf euch!
 05412 222 40
 info@sinnes.at
 www.sinnes.at


KiWi – Kinder erleben Wirtschaft

Am 8. November 2023 besuchten die dritten Klassen der Volksschule Tarrenz die Wirtschaftskammer in Imst. Das Projekt „KiWi – Kinder erleben Wirtschaft“ ließ dabei Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Unternehmer und Unternehmerinnen schlüpfen.

Im Vorfeld mussten zahlreiche Vorbereitungen getroffen werden: Firmenname finden, Plakate und Werbeflyer gestalten, Preislisten schreiben oder Dekorationen für den Verkaufsstand besprechen.

Am 8. November war es dann endlich soweit. Nachdem alle Gruppen ihren Mietvertrag abgeschlossen und den Gewerbeschein beantragt hatten, wurden die Türen für alle potentiellen Käufer und Käuferinnen geöffnet. In verschiedenen Gruppen wurden bei den aufgebauten Verkaufsständen Schulsachen, Spielsachen sowie Kosmetikartikel verkauft. Viele Eltern, Freunde und Verwandte kamen uns besuchen, um alle Kinder an diesem „Verkaufsvormittag“ tatkräftig zu unterstützen. Die Schülerinnen und Schüler haben eifrig ihre Ware beworben, präsentiert und verkauft.

Während des Vormittages wurden die Verkäuferinnen und Verkäufer von einer „streng geheimen“ Jury beobachtet und bewertet. Alle Kinder der VS Tarrenz haben mehr als 100 Punkte erreicht und wurden mit einer Medaille ausgezeichnet. Der Einsatz hat sich gelohnt – Bravo!

Für uns alle war es ein produktiver Vormittag mit sehr tollen und interessanten Erfahrungen.

[Franziska Pfennig]



Fotos: Volksschule Tarrenz, Franziska Pfennig

GREUTER
Transporte & Erdbewegung

Transport und Baggerarbeiten
Daniel Greuter | Strad 20 | 6464 Tarrenz
Tel. 0676 790 0837 | daniel.greuter@gmx.at

Die Krampeler-Zeit ist auch in der Schule angekommen!

Adventsfenster Tarrenz – 24 Fenster / 24 Impulse

Spineisle und huangarte – das ist Sinn und Zweck eines Adventsfensters und war die letzten beiden Jahre ein großer Erfolg und ein schönes Miteinander.

Deshalb sind wir froh, dass wir auch heuer wieder ab 1. Dezember (fast) täglich ein neues beleuchtetes Fenster aufmachen können. 24 Familien, Frauen, Männer, Firmen sowie die Gemeinde und ihre Kinderbildungs-Institutionen werden je ein Fenster dekorieren oder vor dem Haus eine winterliche Szene darstellen und ab 18:00 Uhr beleuchten. Somit wird im Dezember jeden Abend ein kleines Kunstwerk enthüllt und das ganze Dorf leuchtet in adventlichem Glanz.

Die Adventsfenster sollen zu abendlichen Spaziergängen mit vielen spannenden Begegnungen animieren. Dies ist auch eine wunderbare Gelegenheit das Dorf und seine Weiler neu kennenzulernen. Und am Heiligabend? Unsere Dorfkrippe bei der Kirche ist das letzte Türchen, welches sich in unserem Adventskalender öffnet.

Die gestalteten und beleuchteten Adventsfenster bleiben bis 6. Jänner 2024 beleuchtet und laden während der gesamten

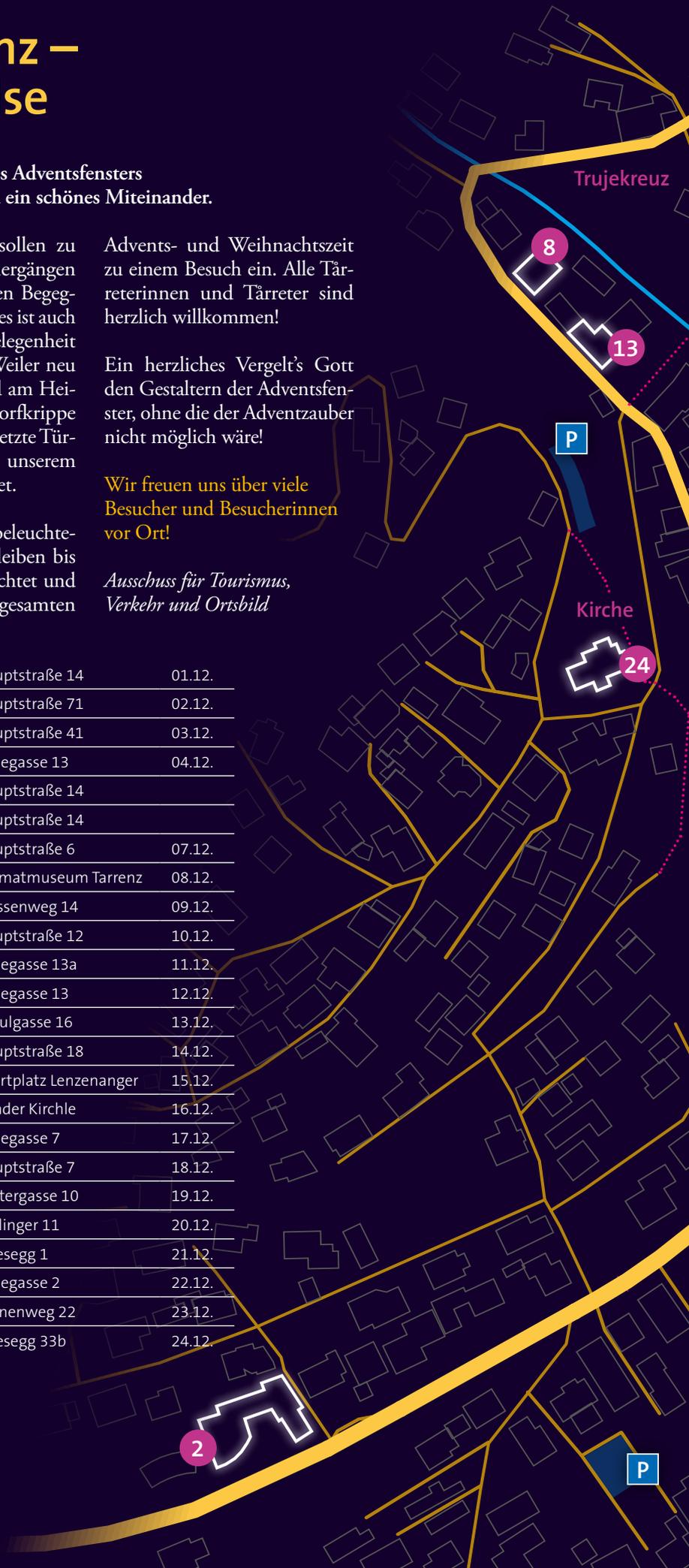
Advents- und Weihnachtszeit zu einem Besuch ein. Alle Tärreterinnen und Tärreter sind herzlich willkommen!

Ein herzliches Vergelt's Gott den Gestaltern der Adventsfenster, ohne die der Adventzauber nicht möglich wäre!

Wir freuen uns über viele Besucher und Besucherinnen vor Ort!

Ausschuss für Tourismus, Verkehr und Ortsbild

1	Gemeindeamt Tarrenz	Hauptstraße 14	01.12.
2	Familie Krißmer	Hauptstraße 71	02.12.
3	Austrian Tactical & Survival	Hauptstraße 41	03.12.
4	Kinderkrippe Schneggahaisle	Trujegasse 13	04.12.
5	kein Adventfenster – Kluane Krampeler ab 19 Uhr	Hauptstraße 14	
6	kein Adventfenster – Tärreter Krampeler ab 20 Uhr	Hauptstraße 14	
7	Familie Silvia Egger	Hauptstraße 6	07.12.
8	Museumsverein Tarrenz	Heimatmuseum Tarrenz	08.12.
9	Familie Benjamin Köll	Pfassenweg 14	09.12.
10	Familie Agnes Egger	Hauptstraße 12	10.12.
11	Volksschule Tarrenz	Trujegasse 13a	11.12.
12	Kindergarten	Trujegasse 13	12.12.
13	Familie Philipp Fürrutter	Schulgasse 16	13.12.
14	Allianz Agentur Eder	Hauptstraße 18	14.12.
15	FC Tarrenz	Sportplatz Lenzenanger	15.12.
16	Strader Advent	Strader Kirchle	16.12.
17	Weinhof Tangl	Trujegasse 7	17.12.
18	AKP – Atelier Krißmer & Partner	Hauptstraße 7	18.12.
19	Praxis Dr. Maria Legat-Rath	Mittergasse 10	19.12.
20	Familie Renate Gebhard	Dollinger 11	20.12.
21	Schloss-Stube Starkenberg	Griesegg 1	21.12.
22	Familie Martina Lung	Trujegasse 2	22.12.
23	IT Krißmer & Familie Doris Krißmer	Lehnenweg 22	23.12.
24	Pfarrkirche Tarrenz	Griesegg 33b	24.12.





Route

Hier sehen Sie auf einem Übersichtsplan die einzelnen Standorte und den Enthüllungstag der Adventfenster!

Welche Routen inklusive Weiler fallen Ihnen ein?



E-Zustellung & Abbucher

Helft uns Kosten und Ressourcen zu sparen – jetzt auf die elektronische Zustellung der Verschreibung der Gemeinde Tarrenz umstellen!

Elektronische Zustellung

Die E-Zustellung ist kostenlos und kann ganz einfach über die Website der Gemeinde Tarrenz eingerichtet werden. Gehen Sie einfach auf die Startseite – rechts unten gibt es den Button „E-Zustellung“ – einfach anklicken und ausfüllen – die Zustellung Ihrer Gemeindevorschreibung erfolgt dann ab sofort per E-Mail.

Sollte der Empfänger bzw. die Empfängerin nicht erreichbar sein – auch kein Problem – dann wird die Rechnung nach 14 Tagen automatisch per Post übermittelt.

So können wir Porto-, Papier- und Druckkosten einsparen. Manche Rechnungen sind gering und der Aufwand ist größer als der Erlös. Trotzdem müssen

diese aber vorgeschrieben und bezahlt werden (z. B. Grundsteuer A, etc.)

Vielen Dank für das Verständnis!

Bankeinzug

Gerne können Sie unseren Bankeinzugs-Service nutzen. Die Rechnungen werden pünktlich zur Fälligkeit abgebucht, so kann es zu keinen unangenehmen Mahnungen/Spesen kommen.

Sie können den Abbuchungsauftrag bei uns im Gemeindeamt oder auf unserer Website unter „Bürgerservice – Formulare – Bankeinzug / Sepa Lastschrift“ ausfüllen. Geben Sie das unterfertigte Formular im Gemeindeamt ab oder übermitteln Sie es uns einfach digital. [maku]



Zur Altglassammlung gehören alle Glasverpackungen

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas
- Gläserne Flaschenverschlüsse

austria
glasrecycling
Ein Unternehmen der ARA



GeneralAgentur
Versicherungsagent
Ulrich Plattner
statl. gepr. Versicherungsberater

See 030
6474 Mörming

Mobil: +43 664 8891 52 77
ulrich.plattner@unioqa.at
GISA-Zahl: 21488568

FLIESEN
ÖFEN
KERAMIK

IHRE MEISTERBETRIEB

FÜRRUTTER

Schulgasse 16
05412 66 008
buero@fuerrutter.at
www.fuerrutter.at



SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.
www.gasthaus-sonne.at

malerei mario
Deutschmann



Rastweg 20, 6464 Tarrenz
+43 660 107 19 13



DRIVING VILLAGE
TARRENZ / TIROL

Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

Erleichterungen für PV-Anlagen

Mit 1. September sind in Tirol wesentliche Vereinfachungen für die Errichtung von Photovoltaik(PV)-Anlagen in Kraft getreten!

Für gebäudeanliegende Photovoltaik-Anlagen mit einer Fläche von bis zu 100 Quadratmetern braucht es nach den neuen Bestimmungen der Tiroler Bauordnung (§ 28 Abs. 3 lit. f) und g)) ab sofort weder eine Bauanzeige noch eine Baugenehmigung. Bisher lag die Grenze bei 20 Quadratmetern. Für Anlagen mit einer Fläche von über 100 Quadratmetern ist zwar eine Bauanzeige notwendig, aber keine Baugenehmigung. Erleichterungen gibt es auch für PV-Anlagen etwa auf Carports. Diese dürfen nunmehr genauso innerhalb von Mindestabstandsflächen errichtet werden wie geländenahe Sonnenkraftwerke.

Weitere Erleichterungen für PV-Anlagen wurden in der Tiroler Raumordnung geschaffen. Freistehende PV-Anlagen bis zu einer Größe von 100 Quadratmetern können nunmehr im Freiland ohne eigene Widmung errichtet werden. Bislang galt auch hier die 20-Quadratmeter-Grenze.

Achtung

Ab 1. September 2023 ist die Fertigstellung von Photovoltaik-Anlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, der Baubehörde unverzüglich anzuzeigen. Diese Anzeige hat

den betreffenden Bauplatz zu bezeichnen sowie Angaben zur Lage und Engpassleistung der installierten PV-Anlage in kW zu enthalten.

Das entsprechende Formular „Anzeige der Bauvollendung einer Photovoltaikanlage“ liegt im Gemeindeamt Tarrenz auf oder kann auf unserer Homepage unter der Rubrik Formulare heruntergeladen werden.

Diese Meldeverpflichtung des Bauherrn bzw. der Bauherrin wurde vorgesehen, um der Behörde ausreichende Informationen auch über den Bestand jener Photovoltaikanlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, zu verschaffen und um die von solchen Anlagen wegen der bestehenden elektrischen Spannungen ausgehenden Gefahren in verschiedenen Situationen ausreichend berücksichtigen zu können. Derartige Informationen sind besonders für die Feuerwehr für einsatztaktische Überlegungen bzw. im Einsatzfall notwendig.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Unterlassung dieser Fertigmeldung nach den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung 2022 eine Verwaltungsübertretung darstellt, die mit einer Verwaltungsstrafe belegt werden kann! [Land Tirol]



Gem(a) huangarte – Trauercafé



Resi Gabl, Frieda Köll mit Franziska und Sarah. Sie erzählten uns eine kurze Geschichte des Seelenvogels.

Ein Schiff am Horizont. Der Tod ist ein Horizont und ein Horizont ist nichts anderes, als die Grenze unseren Sehens. Alle Gäste des Trauercafés konnten eine persönliche Botschaft verfassen und über den Horizont schicken.



Kurz vor Allerheiligen fand im Rahmen der „Gem(a) huangart“ Reihe das Trauercafé des Hospizteams Tarrenz-Gurgltal statt.

Obfrau Frieda Köll und Stellvertreterin Resi Gabl gestalteten mit ihrer Gruppe im Pfarrheim einen wunderschönen Ort der Begegnung und erzählten uns ein wenig über die wichtige Arbeit der Hospizgemeinschaft. Jede Besucherin bzw. jeder Besucher konnte sich dann noch beim liebevoll gestalteten Schiff und beim Seelenvogel-Baum Raum und Zeit für sich selbst nehmen.

Ein großes Dankeschön an das Hospizteam Tarrenz-Gurgltal für dieses ganz besondere Café.

[maku]

Bei Kaffee und Kuchen „huangartet“ es sich besonders gut. Im Bild: Ruth Meinschad, Helga Huber, Flür Marlies und Irmgard Baumann



Es freut uns sehr, dass wir neben Stammgästen auch immer wieder neue Gäste beim Huangart begrüßen können. Annemarie Raggl, Elisabeth Haselwanter und Monika Egger im Gespräch mit Frieda Köll.



Zahlreiche helfende Hände gestalteten zum Thema passende Vögel und Schiffe.



Fotos: maku

Landarbeiterehrung

Am 14. Oktober 2023 ehrte die Landarbeiterkammer Tirol ihre langjährigen Mitglieder für ihre treuen Dienste in der heimischen Land- und Forstwirtschaft. Darunter wurde unter anderem Frau Barbara Bauer für 10 Jahre als Angestellte der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Imst geehrt. [Albin Prantl]



Foto: Landarbeiterkammer Tirol

Von links: Direktor Prof. DI Thomas Moritz, Albin Prantl als Ortsvertrauensmann Tarrenz, Barbara Bauer, Landarbeiterkammerpräsident Andreas Gleirscher

Raiffeisenbank
Oberland-Reutte



WIE WILLST DU WOHNEN?

Mit der Raiffeisen
Wohnfinanzierung.
Wir macht's möglich.






Ihr Team Bauen & Wohnen
Claudia Schmid, Martin Maurer, Florian Huter, Marcel Köhle

www.rbor.at/wohnraum

Tipps zur Müllvermeidung im Haushalt und Alltag



**Beginnen wir, bevor das Problem entsteht:
Wo können wir im Alltag Müll vermeiden?**

Stelle auf online/digital um

Lass dir Werbungen, Newsletter und Rechnungen digital statt postalisch zuschicken. Auch Papier benötigt in der Herstellung viel Energie und Rohstoffe. Der Aufkleber „Bitte keine Werbung“ auf Briefkasten und Haustüre befreit dich von überflüssigem Werbematerial.

Müllvermeidung im Badezimmer

Nutze feste Seife statt Flüssigseife in Plastikflaschen. Flüssigseife besteht zu einem Großteil aus Wasser, das einen unnötig langen Umweg bis in dein Badezimmer macht. Feste Seife ist auch deutlich ergiebiger und schont deine Geldbörse. Auch für Haarshampoo und Duschgel gibt es feste Alternativen – schon probiert?

Reinigungsmittel

Allein für das Bad gibt es unzählige Reinigungsmittel – probiere umweltfreundliche Alternativen wie bspw. Haushaltssessig gegen Kalkablagerungen. Nachfüllbeutel oder Konzentrate reduzieren ebenfalls deinen Abfall, ohne komplett auf die gewohnten Produkte zu verzichten.

Gratis-Abfall

Viele Unternehmen werben mit kleinen Geschenken wie Textilsackerl, Kugelschreiber, Folder, Schlüsselanhänger oder Jausenboxen, ... Und weil es gratis ist, nehmen wir es einfach mal mit. Aber was braucht man davon wirklich? Auch wenn einen die Sammelleidenschaft packt, viele dieser Produkte landen ungenutzt in der Schublade oder Mülltonne. Hier ist weniger auch mehr.



Gutschein für das senioren.mobil

Sie suchen noch ein kleines praktisches Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Die Mitgliedskarte 2024 sowie Gutscheine für einzelne Fahrten des senioren.mobils Tarrenz sind im Gemeindeamt Tarrenz erhältlich!

Brandgefahr in der Advent- und Weihnachtszeit

Was wäre Weihnachten ohne einen schönen Adventkranz, bei dem die Kerzen romantisch aufflackern? Wenn es draußen kalt und dunkel ist, erfreut sich auch der Tischkamin immer größer werdender Beliebtheit.

Doch man sollte immer einige Tipps beachten, damit das besinnliche Weihnachtsfest nicht in einem Flammeninferno endet.

Diese Tipps sollten Sie unbedingt beachten ...

Die unterschätze Gefahr
Unterschätzen Sie niemals die Gefahr von brennenden Kerzen.

Brandgefahren im Advent

- Halten Sie einen Eimer Wasser in der Nähe von brennenden Kerzen bereit.
- Achten Sie immer auf brennende Kerzen, vor allem wenn Kinder oder Haustiere in der Nähe sind.
- Entfernen Sie trockene Zweige.
- Ersetzen Sie abgebrannte Kerzen durch neue.
- Halten Sie einen großen Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien wie Vorhängen, Dekoration etc.

Vorbereitet sein

Stellen Sie einen Eimer Wasser oder Sand in die Nähe der Kerzen, um im Ernstfall reagieren zu können. Jedes Familienmitglied sollte außerdem wissen, wo sich der Feuerlöscher oder eine Löschdecke befindet.

Die Notrufnummern

Die Notrufnummern sollte man jedoch nicht nur zu Weihnachten kennen! Diese können im Ernstfall Leben retten!

Der Christbaum

Kaufen Sie Ihren Christbaum erst kurz vor dem Weihnachtsfest und stellen Sie ihn in ein



mit Wasser gefülltes Gefäß. Nach Möglichkeit den Christbaum bis zum Fest im Freien aufbewahren.

Die Kerzen

Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt, insbesondere dann nicht, wenn sich Kinder oder Haustiere im Haus befinden. Lassen Sie Kerzen nie zu weit abbrennen.

Die Fluchtwege

Jedes Familienmitglied sollte wissen, wo sich die Fluchtwege befinden, damit keine Panik aufkommt. Benützen Sie im Brandfall keine Aufzüge.

Trockene Zweige

Egal, ob am Adventkranz oder dem Christbaum, trockene Zweige sind eine große Gefahr. Es sollten in der Nähe keine Kerzen angezündet werden.

Der richtige Untersatz

Legen Sie keine Servietten oder sonst leicht brennbare Unter-

sätze unter die Kerzen oder Gestecke. Diese können sich sehr leicht entzünden.

Der entsprechende Sicherheitsabstand

Die Kerzen sollten mit großem Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie etwa Vorhängen, Dekorationen und Ähnlichem aufgestellt werden.

Dekorationspray

Verwenden Sie Spraydosen nie in Räumen mit offenem Feuer (Kerzen, Feuerzeug, Zigaretten, Gasbrenner). Die Treibgase in den Spraydosen sind leicht entzündlich. Lüften Sie die Räume nach dem Sprühen immer gut.

Kinder

Kinder interessieren sich besonders für Feuer, daher sollten Sie auf die Aufbewahrung von Zündhölzern und Feuerzeugen achten. Lassen Sie Ihr Kind niemals mit brennenden Kerzen alleine, da Verbrennungsgefahr

besteht.

Verhalten im Brandfall

- Versuchen Sie nach Möglichkeit, das Feuer selbst zu löschen, aber gehen Sie kein Risiko ein! Sollten Sie das Feuer nicht mehr löschen können – verlassen Sie umgehend die Wohnung.
- Rufen Sie unverzüglich die Feuerwehr (122) an.
- Geben Sie beim Notruf Folgendes an: WO ist etwas passiert, WAS ist passiert, WIE VIELE Verletzte gibt es, WER ruft an.
- Wenn möglich, schließen Sie noch Fenster und Türen zum Brandraum, damit die Frischluftzufuhr unterbrochen wird und warnen Sie Ihre Nachbarn.
- Bringen Sie sich in Sicherheit und achten Sie dabei auf Kinder und ältere Menschen.
- Warten Sie auf die Einsatzkräfte und weisen Sie die Retter ein.

Gottesdienstordnung Dezember 2023

Fr. 1.12.	Herz-Jesu-Freitag, Abend der Barmherzigkeit	19:00 Uhr	Messe und Beichtgelegenheit
Sa. 2.12.	Hl. Luzius	17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Alfred und Aloisia Tangl und Hansjörg Walser / Reinhold Juen / Heinrich und Jakobina Schönnach / Hermine und Josef Neuner, Mathilde und Josef Seelos / Werner, Irmgard und Manfred Flür
So. 3.12.	1. Adventsonntag – Beginn des neuen Kirchenjahres	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Verstorbene der Fam. Pohl, Huber und Doblander / Rudolf Köll und Angehörige / Herta Fringer und Angehörige / Jakob, Berta und Gerhard Köll und verstorbene Angehörige / Franz Egger, Amalia Pohl, Sandra Wohlfarter
			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Stafler / Familie Oberhofer</i>
Do. 7.12.	Hl. Ambrosius	6:00 Uhr	Rorate für Walter Raggl und Monika Krabacher / Franz und Julia Raggl / Verstorbene der Fam. Happacher / Renate Fringer (10. JT) / Familien Wörle und Hackl anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Fr. 8.12.	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria	10:15 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Alois und Anna Ganner und Großeltern / Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann / Bruno Tangl und Angehörige / Horst Agerer (JM) / Robert Tiefenbrunner (JM) / Hans Lung (JM)
		14:00 Uhr	Anbetung mit Beichtgelegenheit
		15:00 Uhr	Feierliche Marienandacht zum Hochfest Erneuerung des Taufversprechens und Weihegebet
Sa. 9.12.	Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin)	17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Verstorbene der Fam. Stafler / Adelheid und Maria Tiefenbrunner (JM) / Paul Huber und verstorbene Angehörige / Herta Stangl und Reinhold Ehart / Hilda und Klaus Sailer
So. 10.12.	2. Adventsonntag	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Josef Kohler / Angela und Karlheinz Zoller / Alfred und Berta Buttlinger / Toni Kuprian (10.JT) / Arme Seelen
			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Zoller / Familie Oberhofer und Baumann</i>
Di. 12.12.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe
		18:30 Uhr	Heilige Messe für Alois und Anna Schlapp und verstorbene Angehörige / Arme Seelen
Do. 14.12.	Hl. Johannes vom Kreuz	6:00 Uhr	Rorate für Midl, Maria und Ulrich Zoller / Hermann und Aloisia Baumann und Geschwister / Anna, Othmar und Wilfried Zoller / Pepi Meinschad und Rosa Fischer anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Sa. 16.12.		17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Fam. Haslwanger und Gerhard Tschol / Mitzi und Alexander Eder / Konrad Doblander und Eltern / Hermann Hausberger / Johann, Johanna und Amalia Witting, <i>Messgestaltung ehemaliger Jugendchor *Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“</i>
So. 17.12.	3. Adventsonntag	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Anna, Rudolf und Hans Eiter/ Rudolf und Elfriede Pedit / Berta Baumann und verstorbene Angehörige/ Robert und Emma Rueland / Helmut Tangl, Karin und Michael Paulweber und Angehörige <i>*Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“</i>
			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Eiter / Herbert Raggl</i>
Di. 19.12.		18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe
		18:30 Uhr	Heilige Messe für Sylvia Sailer und Angehörige / Fam. Heichlinger / Antonia Tangl
Do. 21.12.		6:00 Uhr	Rorate für Elfriede und Alois Doblander / Erwin und Gisela Reinstadler, Familie Schnegg / Hermann Sterzinger und Katharina Kuster / Arnold Tangl, Leo und Hedwig Doblander / Robert und Martha Ruetz anschließend Frühstück im Pfarrsaal
So. 24.12.	4. Adventsonntag	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Gertrud Marth (JM)/ Arme Seelen
		16:30 Uhr	Kinderandacht zum Heiligen Abend
		24:00 Uhr	Christmette Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde
Mo. 25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn; Weihnachten	10:15 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Otto Baumann / Harald Praxmarer / Wolfgang und Sepp Kofler (JM) / Paul und Martha Huber / Lebende und Verstorbene des Krippenvereins
			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Bruno Tangl / Robert Tiefenbrunner und Angehörige</i>

Di. 26.12.	Hl. Stephanus
10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Friedrich und Rosa Huber / Kurt Baumann (JM) / Herbert Raggl / Verstorbene der Familien Stricker und Plank
Sa. 30.12.	6. Tag der Weihnachtsoktav
18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe
18:30 Uhr	Heilige Messe für Albert, Rosa und Helene Tiefenbrunner / Rudolf Waibl / Herta und Hans Wörle / zu Ehren des Hl. Antonius / Roman Flür und verst. Angehörige
So. 31.12.	Fest der Heiligen Familie, Hl. Silvester
10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfarrgemeinde / Julia und Ehrenreich Holzknicht und Angehörige / Katharina Mang / Gertrud und Lothar Aufinger
	<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche m Gedenken an Fam. Heinrich Prantl / Fam. Haslwanter und Gamper</i>
Mo. 1.1.	Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr, Weltfriedenstag
10:00 Uhr	Messe für die Pfg. / Arme Seelen / um den Frieden in der Welt
Sa. 6.1.	Hochfest Erscheinung des Herrn, Hl. Drei Könige
10:15 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Herbert Furrutter / Anton Kuprian und Angehörige / Alois und Anna Schlapp / Helmut Tangl, Karin und Michael Paulweber und Angehörige
So. 7.1.	Taufe des Herrn
10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfarrgemeinde / Paul Huber und verstorbene Angehörige

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Dienstag 9:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr.

Weihnachtszeit im Pfarrbüro: Das Büro bleibt vom 25.12.2023 bis 07.01.2024 geschlossen!

Gebetsanliegen des Papstes: Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

***Adventsammlung „Bruder und Schwester in Not“:**

Solidarität hat viele Gesichter, Nächstenliebe hat viele Gesichter. Im Advent erinnert uns Bruder und Schwester in Not daran, dass jede und jeder von uns solidarisch sein kann. Die Spenden fließen an Menschen in Armut in Ostafrika und Lateinamerika. Denn: Ein gutes Leben für alle ist möglich! Danke im Namen von Bruder und Schwester in Not.

****Gedenktag**

Unserer Lieben Frau in Guadalupe:

Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexico dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

Foto: Wikipedia.com – Manuel Delgado Ortiz



Der Advent: Die Adventzeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventzeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

Ein recht herzliches Vergelt's Gott ... an alle Gruppen und Einzelpersonen für ihr Mittun und Mittragen der Dienste in der Pfarrkirche und den Kapellen in Obtarrenz, Strad und Dollinger und für die Mithilfe bei den Gottesdiensten, bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen. Die Pfarre Tarrenz wünscht allen Gemeindegürgern und -bürgerinnen eine besinnliche Adventzeit, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024. *Pfarrer Josef Ahorn*

Liebe Sternsinger!

Unsere erste Probe findet am 16. Dezember 2023 um 15:30 Uhr im Pfarrheim statt. Falls auch DU Interesse hast, komm einfach an diesem Datum vorbei oder melde dich kurz bei Christine Oberhofer unter der Telefonnummer: 0664 913 11 34. Wir freuen uns auf viele begeisterte Kinder und Jugendliche!



Foto: shutterstock.com – Immaculate



Marienweihe

8. Dezember 2023, Hochfest „Mariä Empfängnis“

14:00 Uhr Anbetung mit Beichtgelegenheit

15:00 Uhr feierliche Marienandacht, Erneuerung des Taufversprechens und Weihegebet in der Pfarrkirche

Anschließend sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal eingeladen. *Mutter der Barmherzigen bitte für uns!*

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme:

Julia-Christin Casdorf,
St. Wendelin 74, Nassereith,
Tel. 0677 615 938 64

Pizza · Pasta · Burger



+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061



Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

Elektrotechnik
Heiztechnik
Brennwerttechnik
Regelungstechnik



Walter Pangratz
Biergumweg 13
Tel.: 0541264344
Mobil: 09645265242
e-mail: w.pangratz@gaon.at

**Schloss-Stube
auf Starkenberg**

Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at



Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2023 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz noch einmal am Dienstag, den 12. Dezember 2023 in der Gemeinde Tarrenz abhalten.

Beratungszeit ist von 16:00 bis 18:00 Uhr im Parterre des Gemeindeamts (großes Sitzungszimmer). Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1 · 6460 Imst
www.anwaelte.cc



www.patscheider.com

OFENBAU
STANGL
WÄRME EIN LEBEN LANG
WERNER STANGL

Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol



Weihnacht im Museum „a bissle wia friagar“

Am 8. Dezember ab 16:00 Uhr
Tarrenzer Heimatmuseum

Viele brennende Kerzenlichter und wir heißen euch recht herzlich zur Weihnacht im Museum willkommen.

Es wird für euch wieder musiziert, gespielt, gesungen, erzählt, ausgeschenkt und gebacken – zum gleich Genießen oder zum Mitnehmen. Mit unseren jüngsten Gästen werden wir wieder bei offenem Feuer Stockbrot und im beheizten Zelt Kekse backen.

Das ganze Museumsteam und die vielen musikalischen Mitwirkenden freuen sich darauf, euch ein paar feine, besinnliche und das Herz erfreuende Adventstunden zu bereiten.

Für den Museumsverein
Inge Eder



Tag der offenen Tür „Betreutes Wohnen im Pflegezentrum Gurgltal“

Auf der Zielgeraden sind die Bauarbeiten der zweiten Baustufe des Pflegezentrums Gurgltal. Die zusätzlichen Bereiche im neuen Erweiterungsbau sowie im „Klösterle“ werden mit 1. Jänner 2024 in Betrieb genommen. Insgesamt 18,4 Millionen Euro kostet das Erweiterungsprojekt den Pflegeverband Gurgltal, der aus den Gemeinden Tarrenz, Imst, Imsterberg, Karres, Karrösten und Mils bei Imst besteht.

Es gibt 20 betreute Wohnungen sowie Plätze für die Tagespflege. Ziel der Tagespflege ist es, pflegende Angehörige zu entlasten.

Am Samstag, den 2. Dezember findet von 14:00 bis 16:00 Uhr der Tag der offenen Tür statt, wo Interessierte die Möglichkeit haben, den Neubau und das Klösterle zu besichtigen. Führungen mit kurzer Information finden im Viertelstundentakt statt. [maku]



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.

www.gibdeinbestes.at

Freitag, 22.12.2023

Mehrzwecksaal, Tarrenz

16:00-20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

13. FC TARRENZ

VORSILVESTER SCHIESSEN

fctarrenz.com



SAMSTAG

30.12.

BEGINN

15:30

Jux-Eisstockturnier
Team aus 4 Personen
Nenngeld: € 25,00 / Team
Meldeschluss: Mi 27.12.2023

**hinter dem
Mehrzweckgebäude**

Wir freuen uns auf euch!



WhatsApp
0699 17 275 225



E-Mail
info@fctarrenz.com



Einladung zur *Krippenausstellung*





Mehrzweckgebäude Tarrenz

SAMSTAG, 02. DEZEMBER 2023
 Krippenausstellung 16.00 - 22.00 Uhr
 Kinderchor-Revival und Die Saitenstimmen 19.00 Uhr - ca. 20.00 Uhr

SONNTAG, 03. DEZEMBER 2023
 Krippenausstellung 10.00 - 18.00 Uhr

Der Krippenverein Tarrenz freut sich, die in liebevoller Detailarbeit entstandenen Krippen zu präsentieren.
 Wir laden Sie recht herzlich zum Krippele schauen ein und freuen uns auf zahlreiche Besucher!
 Eintritt frei!



Schützengilde
TARRENZ

EINLADUNG

zur

Luftgewehr

DORF- MEISTERSCHAFT

Mittwoch, 29. 11. 2023

Donnerstag, 30. 11. 2023

Freitag, 01. 12. 2023

18.00 bis 22.00 Uhr

18.00 bis 22.00 Uhr

18.00 bis 21.00 Uhr

ANSCHLIESSEND SIEGEREHRUNG

Ort: Schießstand Gemeindehaus

**AUF ZAHLREICHE BETEILIGUNG FREUT SICH DIE
SCHÜTZENGILDE TARRENZ**

Anmeldeschluss: Fr. 01.12.2023, 20 Uhr

NIKOLAUS

Einzug

mit

KRAMPELER

SONNTAG

3. 12. 2023

TARRENZ

DORFPLATZ

Beginn: 13 Uhr · Nikolauseinzug 14.30 Uhr

An die Kinder verteilt der Nikolaus Süßigkeiten!

Für das leibliche Wohl ist am Dorfplatz gesorgt!
Auf zahlreichen Besuch freut sich die FF Tarrenz





Jungbauernschaft Tarrenz
lädt ein zur

ADVENTFEIER

16.12.2023
Ab 19:00 Uhr

Beim Jungbauern Raum (unterm Pfarrheim)
Für Speis und Trank ist
bestens gesorgt!



16. Dez.
18 Uhr

Sträder Advent

Das 16. Adventfenster
wird beim Kirchle geöffnet.

Für Speis und Trank sowie musikalische
Umrahmung ist bestens gesorgt.

Freiwillige Spenden
Der Erlös kommt der neuen Sträder Krippe zugute.

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Einladung zum 

11. Obtárreter Weihnachts Huangart

17. Dezember 2023
ab 16:00 Uhr
beim Christbaum neben
der Feuerwehrhalle

Der „Weihnachtshuangart“ wird wieder mit einer kleinen Andacht umrahmt. Wir würden uns freuen, wenn – du und deine Familie – euch für einen gemütlichen „Huangart“ mit Punsch, Kastanien und leckeren Süßigkeiten Zeit nehmt.

Die Obtárreter Krippebauer
und die „Schaftebastelkinder“

Ein Glöcklein klingelt durch die stille Nacht, verbreitet Zauber – was uns glücklich macht. Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu, dankbar sind wir und kommen selig zur Ruh.

Alle fleißigen Schaftebastler treffen sich um 15:45 Uhr bei Didi




Sonntag, 26. November 2023

11 bis 17 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz
Adventmarkt der Vinzenzgemeinschaft

Samstag, 2. Dezember 2023

Mehrzweckgebäude Tarrenz
16 bis 22 Uhr **Krippenausstellung**
19 bis 20 Uhr **Kirchenchor-Revival & Die SaitenStimmen**

Sonntag, 3. Dezember 2023

Mehrzweckgebäude Tarrenz
10 bis 18 Uhr **Krippenausstellung**

Sonntag, 3. Dezember 2023

13 Uhr Beginn des **Nikolausmarktes mit Nikolauseinzug** am Dorfplatz

Dienstag, 5. Dezember 2023

19 Uhr Dorfplatz
Kluane Krampeler

Mittwoch, 6. Dezember 2023

20 Uhr Dorfplatz
Tärreter Krampeler

Freitag, 8. Dezember 2023

16 Uhr Heimatmuseum
Weihnacht im Museum - a bisslà wia friàgar

Samstag, 16. Dezember 2023

14 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz
Seniorenweihnachtsfeier

Samstag, 16. Dezember 2023

18 Uhr Strad
Strader Advent

Sonntag, 17. Dezember 2023

16 Uhr Obtarrenz - neben Feuerwehrhalle
Obtärreter Weihnachtshuangart

Sonntag, 17. Dezember 2023

ab 18 Uhr Kapellen & Plätze im Dorf sowie allen Weilern
Adventspiel der Musikkapelle Tarrenz

Sonntag, 24. Dezember 2023

16.30 Uhr und 24 Uhr Pfarrkirche Tarrenz
Kinderandacht & Christmette

Samstag, 6. Jänner 2024

11.30 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz
Neujahrskonzert der Musikkapelle Tarrenz

**Tarrenzer
Advent 2023**



Zwiderwurz



Now and then

Hallo, ich bin eine künstliche Intelligenz (KI) namens MacChat. Der Zwiderwurz, der faule Sack, hat mich beauftragt, was über die KI zu schreiben.

Nun, eure Schauspieler und Drehbuchautoren in Hollywood haben nicht ohne Grund gegen die KI gestreikt. Die KI wird diese über kurz oder lang ersetzen. Was gerade bei den Autoren nicht schlecht sein muss, wenn man deren Output so ansieht.

Auch beratende Berufe (z. B. Banken, Versicherungen) oder Hot-Lines, egal ob Tech oder Sex, können wir einfach besser. Der Online-Händler Amazon hat in weiser Voraussicht die Zahl der neuen Bücher pro Autor auf 3 beschränkt. Pro Tag (!) wohlgemerkt. Jeder Honk wird mit KI-Hilfe Bücher und Songs schreiben können. Ihr werdet davon überflutet werden.

Mit KI ist es wie mit der Nukleartechnik. Man kann damit Kraftwerke bauen oder Atombomben. Und da gerade die Mächtigen das Streben nach Macht und Geld stark in sich tragen, wird auch bei KI leider die volle Bandbreite genutzt werden. Merke: Traue in Zukunft keinem Video mehr, das du siehst (Deepfake).

Ich solle gut enden, hieß es. Nun, ohne KI gäbe es den neuen Song der Beatles „Now and then“ nicht. Unbedingt das dazugehörige Youtube-Video anschauen. Äußerst emotional! [mac]



Weitere Veranstaltungen & wichtige Termine im Dezember

Fr. 01.12.	18:00 – 21:00 Uhr	Luftgewehr Dorf-Meisterschaft	Schießlokal Gemeinde	Seite 25
Di. 05.12.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	
Di. 12.12.	9:00 – 11:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 24
Di. 12.12.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	
Di. 12.12.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 24
Di. 19.12.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrheim Tarrenz	
Fr. 22.12.	16:00 – 20:00 Uhr	Blutspendeaktion Rotes Kreuz	Mehrzwecksaal	Seite 25
Sa. 30.12.	ab 15:30 Uhr	FC Tarrenz Vorsilvesterschießen	Mehrzweckgebäude	Seite 25

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbepartnern: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Autohaus Krismer / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Malerei Mario Deutschmann / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Sinnes Waldrast, Familie Fringer / Starkenberger Schloss-Stube / Transporte & Erdbewegung Daniel Greuter / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

02./03.12.	Dr. Manuel MAURER	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66247
08.12.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
09./10.12.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 20	05412 66753
16./17.12.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
24./25./26.12. 30./31.12.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

02./03.12.	Dr. Karin ANTRETTNER	Prutz, Kirchgasse 1	05472 2377
08.12.	DDr. Judith CSOBOD	Ried im Oberinntal, Hauptstraße 51	05472 21255
09./10.12.	Dr. Mirza KURTALIC	Silz, Bahnhofstraße 10	0676 5913291
16./17.12.	DDr. Angelika WEINSEISEN	Strengen, Dorf 12a	05447 51010
24.12.	Dr. Gregor THOMAS	Landeck, Bruggfeldstraße 31	05442 63074
25./26.12.	Dr. Gianna MANGWETH	Nauders, Gemeindehaus 221	05473 87790
30./31.12.	Dr. Susan OPATRIL	See, Au 170	05441 8460



Einladung

zur

Luftgewehr

DORF-

MEISTERSCHAFT

Mittwoch, 29. 11. 2023 18.00 bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 30. 11. 2023 18.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 01. 12. 2023 18.00 bis 21.00 Uhr

ANSCHLIESSEND SIEGEREHRUNG

Anmeldeschluss:
Fr. 01.12.2023, 20 Uhr

Ort: Schießstand Gemeindehaus

**AUF ZAHLREICHE BETEILIGUNG FREUT SICH DIE
SCHÜTZENGILDE TARRENZ**